

Zur Weiterleitung an alle Vereinsvorsitzenden, mit der Bitte um Weiterleitung an alle Mitglieder.

Stand der Nester/Kolonien

Die Nester befinden sich in der Hochphase. Viele werden nun durch Stichereignisse - oder das fallende Laub entdeckt.

Übersicht der Meldungen aus... **Baden-Württemberg**

https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse**fundortkarte**

Bayern

Bee-Warned (beewarned.de)

Schweiz

https://lepus.infofauna.ch/carto/58510

Arbeitsunfall bei der Nestbeseitigung

In der letzten Woche ereignete sich ein Unfall bei der Nestbeseitigung.

Unsachgemäßes Arbeiten sowie ungenügende Schutzausrüstung führten zu einem Großeinsatz von Rettungskräften in Waldbronn. Daher bitte unbedingt den erforderlichen Arbeitsschutz beachten!

Auch die SVLG warnt eindringlich zu Vorsicht!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) warnt vor Stichen

(db 10/2024 Spie)

Gerade Personen, die in der sogenannten grünen Branche arbeiten, laufen angesichts der weiteren Ausbreitung der Asiatischen Hornisse Gefahr, vermehrt gestochen zu werden. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau hat daher einige Informationen hinsichtlich der Verantwortlichkeiten und Schutzmaßnahmen vor Hornissenstichen veröffentlicht. 13. August 2024 https://www.bienenjournal.de/news/meldungen/hornissenstiche-waehrend-der-arbeit/

Musterbetriebsanweisung "Asiatische Hornisse": svlfg.de/ba-asiatische-hornisse

Beseitigen Sie Nester nicht in Eigenregie!

Stand: 14.10.2024 - db

Handlungsempfehlung Oktober



Vorgehen nach eingegangenen Meldungen

- Die Nestbeseitigung wird nach der <u>Meldung auf der Meldeplattform</u> in Baden-Württemberg von der LAB Hohenheim koordiniert.
- Um Zeit und Kosten zu sparen werden mehrere Nester zur Entnahme zusammengelegt. Daher kann es evtl. etwas dauern, bis das gemeldete Nest entfernt wird.
- In manchen Gebieten fehlt es an geeigneten und geschulten Personen, die die Nestabnahmen vornehmen k\u00f6nnen, daher kann es zu Verz\u00f6gerungen kommen. Gemeldete Nester werden beseitigt! Erneute Meldungen oder vermehrte Nachfragen erschweren die Abl\u00e4ufe.
- Ungenaue Meldungen erschweren die Absprache mit den Grundstückseigentümern und es ist schwer heraus zu bekommen, welche Gerätschaften für eine Beseitigung erforderlich sind.

Was tun bei Sichtungen?

Bei **Sichtungen an Ihren Bienenständen** ist **Eigeninitiative** gefragt. Bitte arbeiten Sie bei der **Nestsuche** innerhalb der Vereine zusammen!

Beschreibungen zur Nestsuche:

<u>Hier geht es zu einem Video zur Anleitung</u> und <u>Anleitung zur Nestsuche Triangulation</u> aus der Schweiz

Locktöpfe/Lockmittel

Bei der Triangulation haben sich Locktöpfe als gute Hilfsmittel erwiesen.

Zur Anlockung wurden aber inzwischen auch **Apiinvert-** und/oder **Honignasse Handtücher** als sehr gut befunden.



Bild: Bianca Duventäster



Fakt

- Jedes nicht entfernte Nest bringt im nächsten Jahr mind. 5 Folgenester hervor.
- Die Nestdichte kann bei 10-12 Nestern pro km² liegen.

Wärmebildkameras

In Bayern und in der Schweiz hat sich der Einsatz von Wärmebildkameras zur Nestsuche inzwischen bereits einige Male bewährt. In zuvor **durch Triangulation eingegrenzten Gebieten** konnten bereits mehrere Nester gefunden werden.

Durch die sinkenden Temperaturen sind die Fluglöcher und fliegende Tiere unter Umständen gut sichtbar. Viele Jäger haben Wärmebildkameras. Vielleicht gibt es von deren Seite Unterstützung. Über Rückmeldungen der Einsätze freuen wir uns!



③ >100 ◆)

Flugloch erkennbar

Aufsitzende Tiere und Nest erkennbar

Bilder: Richard Wöber LVBI

Schutz der Bienenvölker

- Absperrgitter zwischen Boden und 1. Zarge verhindert ein Eindringen in die Bienenvölker.
- Flugloch mit einem Streifen Absperrgitter schützen.
- Regelmäßige Kontrolle, um die Bienenvölker vor einer Notlage durch zu wenig Futter zu bewahren.
- Nester der Asiatischen Hornisse suchen.

Verdacht auf Bienenschäden durch die Asiatische Hornisse

- Wenden Sie sich an Ihren Vorsitzenden und Bienensachverständigen.
- Dokumentieren der Beobachtungen mithilfe des Fragebogens der CVUA.
- Bienenproben und Fragebogen an CVUA in Freiburg einsenden (Innerhalb von 4 Wochen!).

Link zum Formular:

https://badische-imker.de/fileadmin/files/imker/Vespa_velutina/Verlustmeldung.pdf



Öffentlichkeitsarbeit

- Aufklärung durch persönliche Gespräche.
- Nutzen Sie Märkte, Honigkunden, persönliche Bekanntschaften zu Landschaftsgärtner, kommunalen Mitarbeitern, Baumpflegern, Jägern, Förstern, Landwirten, Winzern, Obstbauern.
- Das Problem der Ausbreitung durch die Asiatische Hornisse betrifft uns alle.

https://badische-

imker.de/fileadmin/files/imker/Vespa_velutina/Asiatische_Hornisse_Flyer_BGD_STU_A_2023.pdf

Vorträge zum Download mit Informationen über die Asiatische Hornisse finden Sie auf unserer Homepage:

Unterlagen und Präsentation von Schulungen und Informationsveranstaltungen

https://badische-imker.de/bienen/bienengesundheit-1/vespa-velutina/downloadbereich

https://hidrive.ionos.com/share/tccbsflz51

Fallen sind VERBOTEN

Bitte verzichten Sie auf Fallen! Diese sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG §§ 39 und 44) VERBOTEN.

Wir verstehen uns als Naturschützer, legen Bienenweiden an zur Erhaltung der Artenvielfalt. Da ist es schwer, der Bevölkerung klar zu machen, dass der Imker nun Fallen aufstellt. Wir distanzieren uns von Hornissenfachberatern und Imkern, die zu diesen Maßnahmen greifen und empfehlen. Um den Druck an den Bienenvölkern zu dezimieren müssen die Nester gefunden werden!

Bestimmung

Zur **Bestimmungshilfe** hier noch einmal das Merkblatt der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Asiatische Hornisse Flyer BGD STUA2023 (badische-imker.de)

Handlungsempfehlung Oktober Stand: 14.10.2024 - db



Erstnachweis der Orientalisch Hornisse (Vespa orientalis) in Deutschland

Im September wurde eine Arbeiterin der Orientalischen Hornisse in Mannheim gesichtet. Es handelt sich höchstwahrscheinlich um ein Einzeltier, der Meldung wird nachgegangen. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung!



Orientalische Hornisse - Foto: Yvonne Christ/NABU-naturgucker.de

Newsletter der LAB Hohenheim

Bleiben Sie auf dem Laufenden zur Ausbreitung der Asiatischen Hornisse in Baden-Württemberg.

Anmeldung zum Newsletter hier ...

Umstufung der Asiatischen Hornisse (Vespa velutina)

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass Vespa velutina in Deutschland als "etabliert" eingestuft werden soll. Doch was bedeutet das genau für die Bekämpfung dieser invasiven Art? Hier nähere Informationen:

Informationen des Deutschen Imkerbund e. V.

Zu den Entwürfen der Managementmaßnahmenblätter kann bis zum Ablauf des 02.12.2024 Stellung genommen werden, unter: https://www.anhoerungsportal.de/

Der Landesverband Badische Imker e. V. wird in Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden und dem Deutschen Imkerbund e. V. eine Stellungnahme zur geplanten Umstufung abgeben.

Herzliche Grüße, Bianca Duventäster

Landesverband Badischer Imker e. V.

Hornissenfachberaterin Ansprechpartnerin und Koordination Asiatische Hornisse (Vespa velutina nigrithorax) Obfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit